

# Die Münchener-Rück-Gruppe Quartalsabschluss zum 30.6.2004

Medienkonferenz

Nikolaus von Bomhard

Jörg Schneider

6. August 2004



## **Nikolaus von Bomhard**

Executive Summary	3
-------------------	---

## **Jörg Schneider**

### **Wesentliche Geschäftszahlen Q1–2 2004**

Münchener-Rück-Gruppe gesamt	8
------------------------------	---

Rückversicherung	17
------------------	----

Erstversicherung	21
------------------	----

## **Nikolaus von Bomhard**

Ausblick	25
----------	----

## Nikolaus von Bomhard

<b>Executive Summary</b>	<b>3</b>
--------------------------	----------

## Jörg Schneider

### Wesentliche Geschäftszahlen Q1–2 2004

Münchener-Rück-Gruppe gesamt	8
Rückversicherung	17
Erstversicherung	21

## Nikolaus von Bomhard

Ausblick	25
----------	----



# Unser Anspruch Mit Konsequenz in eine profitable Zukunft

**Profitabilität in der Rückversicherung:  
sichern und ausbauen**

Rückversicherung  
Schaden-Kosten-Quote  
bei 95,5 %

**Erstversicherung –  
auf dem Weg zum nachhaltigen Gewinn**

Erstversicherung  
Konzernergebnis  
bei 71 Mio. €

**Integriertes  
Risikomanagement**

Allianz Beteiligung  
nun <10 %

in Mio. €

Q1–2 2004

- Konzernergebnis 1.162
- Ergebnis vor Abschreibungen  
auf Geschäfts- oder Firmenwerte 1.967
- Eigenkapital 19.109

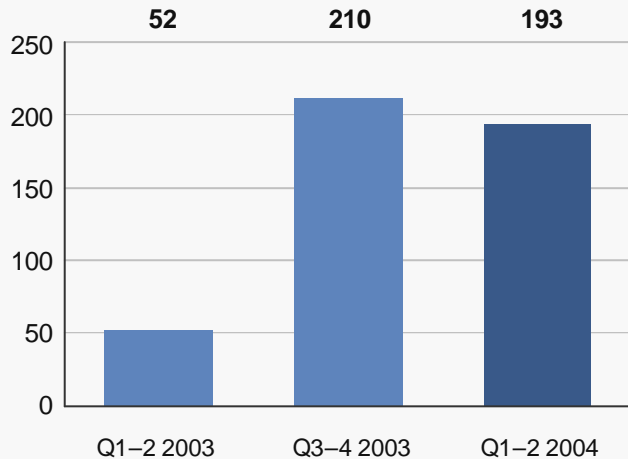
# Rückversicherung

## Was wir schon erreicht haben

### Profitabilität in der Rückversicherung: sichern und ausbauen

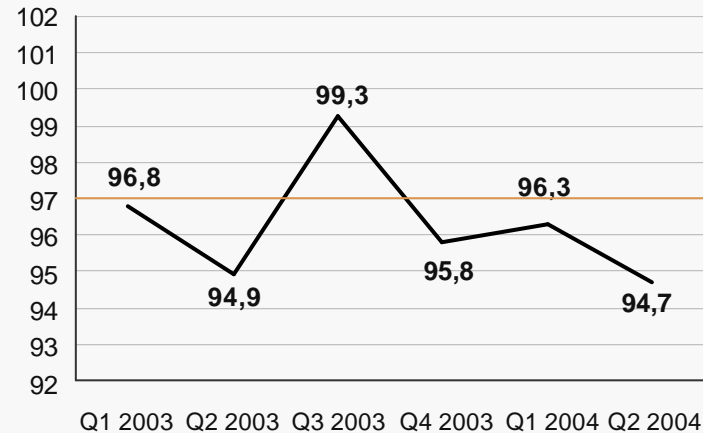
#### Rückversicherung Leben und Kranken Konzernergebnis

in Mio. €



#### Rückversicherung Nichtleben Schaden-Kosten-Quote

in %



Rückversicherung  
im 1. Halbjahr 2004:

Ergebnis von  
1.093 Mio. €

Schaden-Kosten-  
Quote 95,5 %

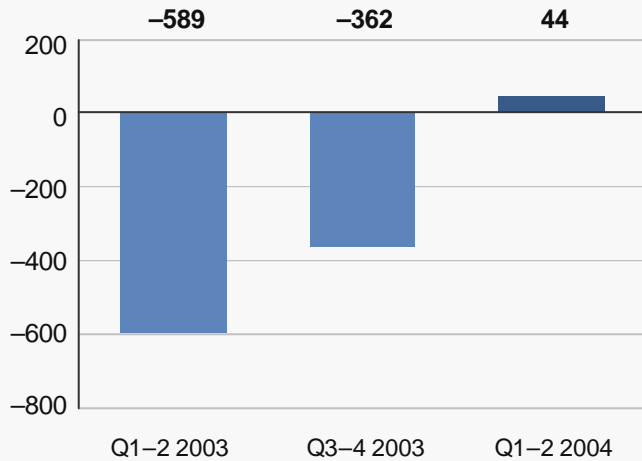
# Erstversicherung

## Was wir schon erreicht haben

### Erstversicherung – auf dem Weg zum nachhaltigen Gewinn

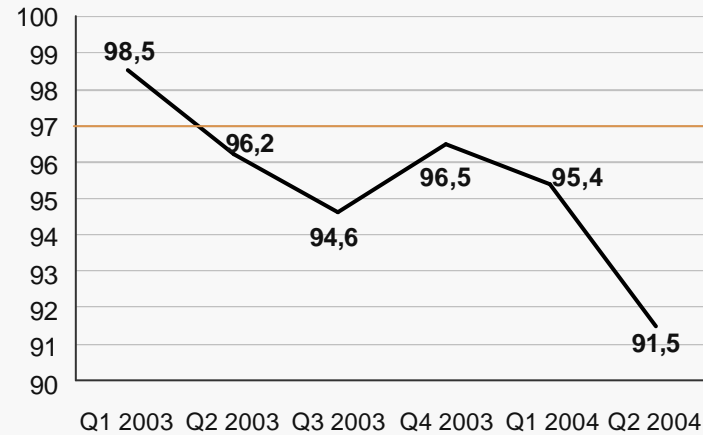
#### Erstversicherung Leben und Kranken Konzernergebnis

in Mio. €



#### Erstversicherung Schaden/Unfall\* Schaden-Kosten-Quote

in %



Erstversicherung  
im 1. Halbjahr 2004:

Ergebnis von  
71 Mio. €

Schaden-Kosten-  
Quote 93,4 %

\*Inklusive Rechtsschutz



- Was sind die wesentlichen Einflussfaktoren des US-Haftpflichtgeschäfts?
  - Unsicherheiten des US-Rechtssystems für die Probleme im US-Haftpflichtgeschäft nicht allein verantwortlich
  - Ungesunder Wettbewerb der Erst- und Rückversicherer zentrale Ursache der historisch schlechten Ergebnisse
  - Schaden-Inflation oberhalb der Verbraucherpreis-Inflation (z. B. als Folge der Gesundheitskosten) und neu aufkommende („emerging“) Risiken als weitere wesentliche Einflussfaktoren
- Weiterentwicklung von Strategien für die wesentlichen Teilsparten (insb. Arbeiterunfall, allgemeine Haftpflicht, Berufshaftpflicht/D&O, Auto)
- Konsequenzen:
  - US-Haftpflichtgeschäft erfordert ausgefeilten versicherungstechnischen Ansatz im Underwriting und im Risikomanagement: Hier haben American Re und die Münchener-Rück-Gruppe Wettbewerbsvorteile
  - Integration von Prozessen und Systemen und verstärkte Zusammenarbeit: Leiter Corporate Underwriting der American Re wird zusätzlich zu seinen bisherigen Aufgaben in das Corporate Underwriting der Münchener-Rück-Gruppe eingebunden

US-Haftpflichtgeschäft kann nach Überzeugung der Münchener Rück profitabel gezeichnet werden.

American Re ist wichtigste Einheit der Münchener-Rück-Gruppe für dieses Geschäftsfeld.

# Agenda

## Nikolaus von Bomhard

Executive Summary 3

## Jörg Schneider

### Wesentliche Geschäftszahlen Q1–2 2004

**Münchener-Rück-Gruppe gesamt 8**

Rückversicherung 17

Erstversicherung 21

## Nikolaus von Bomhard

Ausblick 25



# Gewinn- und Verlust-Rechnung

## Hervorragendes Halbjahresergebnis



in Mio. €	Q1–2 2004	Q1–2 2003	▲ in %
Gebuchte Bruttobeiträge	19.676	20.760	–5,2
Verdiente Beiträge (netto)	18.161	18.521	–1,9
Ergebnis aus Kapitalanlagen	4.063	2.006	102,5
<b>Summe Erträge</b>	<b>22.807</b>	<b>21.026</b>	<b>8,5</b>
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>20.840</b>	<b>20.007</b>	<b>4,2</b>
<b>Ergebnis vor Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte</b>	<b>1.967</b>	<b>1.019</b>	93,0
Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte	121	162	–25,3
<b>Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit</b>	<b>1.846</b>	<b>857</b>	115,4
Steuern	654	1.418	–53,9
Anteile anderer Gesellschafter am Ergebnis	30	–32	–
<b>Konzernergebnis</b>	<b>1.162</b>	<b>–529</b>	–
<b>Ergebnis je Aktie in €</b>	<b>5,08</b>	<b>–2,82</b>	–

Beitragsvolumen weiter auf hohem Niveau

gutes Kapitalanlageergebnis

entsprechend hohe anteilige

Aufwendungen für Versichertenbeteiligung

Ergebnis vor Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte fast verdoppelt

# Konzernumsatz Im Rahmen der Erwartungen

in Mrd. €

	Q1–2 2004	Q1–2 2003
Bruttobeiträge	19,7	20,8
Veränderung	–5,2%	1,5%
Bereinigte Veränderung*	–2,0%	7,8%
Anteil Rückversicherer	55%	57%
Anteil Erstversicherer	45%	43%

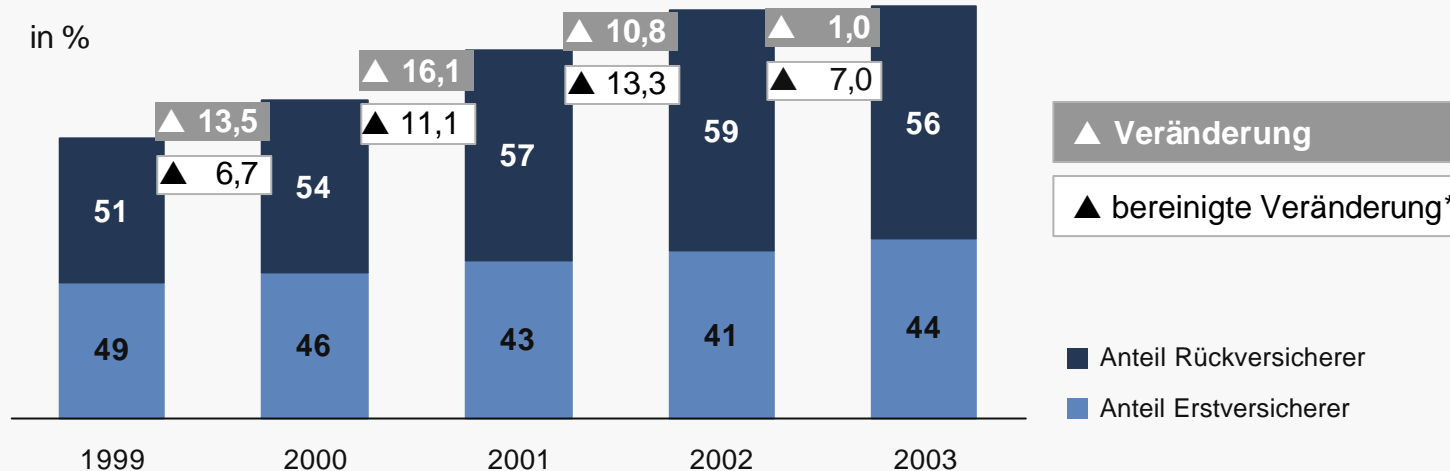
Umsatzrückgang wegen

- Euro-Stärke
- strikt ertragsorientierter Zeichnungspolitik
- hoher Ausgangsbasis

Bruttobeiträge in Mrd. €

27,4	31,1	36,1	40,0	40,4
------	------	------	------	------

in %



[Durchschnittliche Wachstumsrate\*\*  
1999–2003: 8,1%p.a.]

\*\* Durchschnittliche Wachstumsrate = CAGR (Compound Annual Growth Rate)

\*Bereinigt um Wechselkurseinflüsse und Zukäufe/Verkäufe



# Wechselkursentwicklung

## US-Dollar schwächte Umsatz, stärkte Eigenkapital



□ **GuV**  
(Durchschnittskurse,  
da Periodenrechnung)

■ **Bilanz**  
(Ultimokurse,  
da Stichtagsbetrachtung)

Veränderung des  
Wechselkurses  
zum Vorjahr

**Für GuV:**  
Q2 2004  
zu  
Q2 2003      -5,7%

**Für Bilanz:**  
30.6.04  
zu  
31.12.03      3,7%



# Analyse der Umsatzentwicklung

## Konsolidierung der Prämien auf hohem Niveau

in Mio. €

Gebuchte Bruttobeiträge Q1–2 2003	<b>20.760</b>
Währungseffekte	<b>-520</b> (-2,5 %)
Verkäufe	<b>-147</b> (-0,7 %)
Organisches Wachstum	<b>-417</b> (-2,0 %)
Gebuchte Bruttobeiträge Q1–2 2004	<b>19.676</b> (-5,2 %)

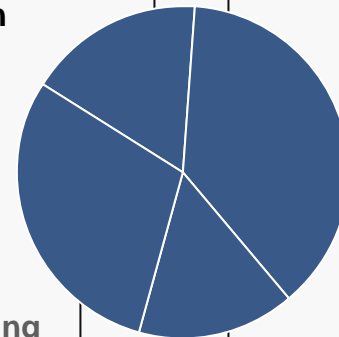
### Segmentaufteilung

#### Rückversicherung

**Leben/Kranken**  
**3.401 (17,3 %)**  
(? +16,7 %)

#### Rückversicherung

**Schaden/Unfall**  
**7.418 (37,7 %)**  
(? -16,9 %)



#### Erstversicherung

**Leben/Kranken**  
**5.863 (29,8 %)**  
(? -1,9 %)

#### Erstversicherung

**Schaden/Unfall**  
**2.994 (15,2 %)**  
(? +1,6 %)

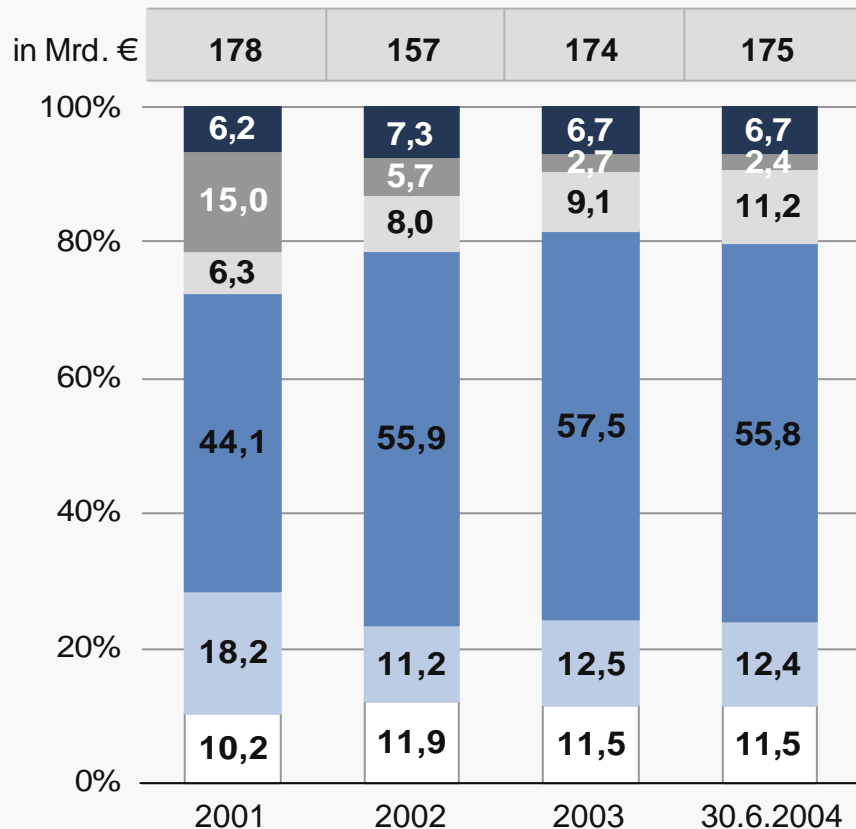


# Kapitalanlagen

## Seit 2001 geringere Exponierung in Aktien und Beteiligungen

### Kapitalanlagen nach Anlagearten in %

(Marktwerte)



### Anteil der Aktien und Beteiligungen

in %

	30.6.2004	31.12.2003
vor Absicherungen	14,8	15,2
nach Absicherungen	14,2	14,5

- Grundbesitz
- Beteiligungen
- Darlehen
- Festverzins. Wertpapiere
- Aktien und Aktienfonds
- Verschiedene

# Eigenkapital

## Wachstum durch starkes Halbjahresergebnis

in Mio. €

18.899	-286	-1.048	138	1.162	139	105	19.109
--------	------	--------	-----	-------	-----	-----	--------



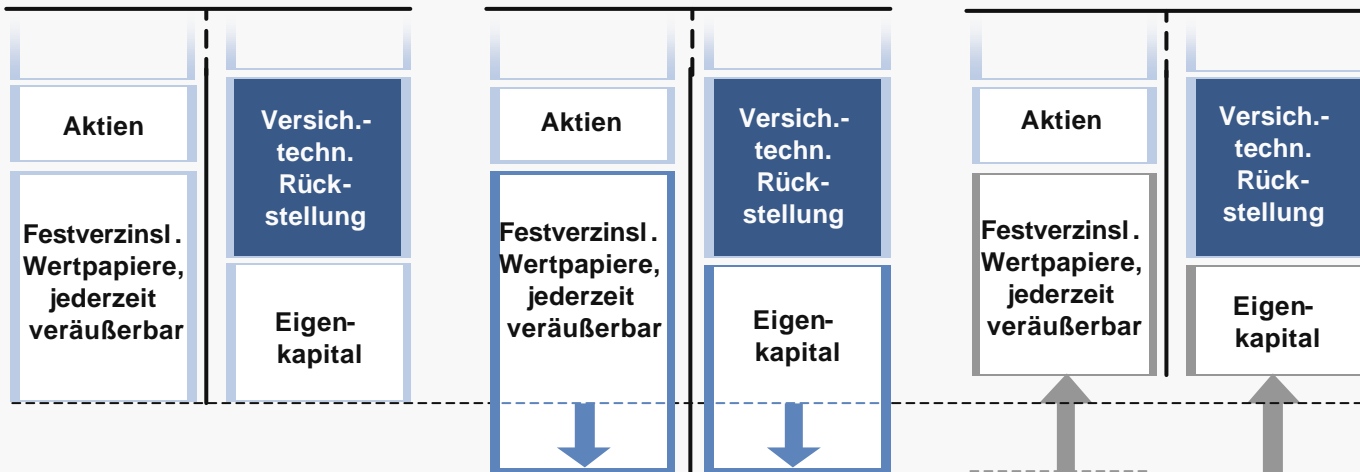
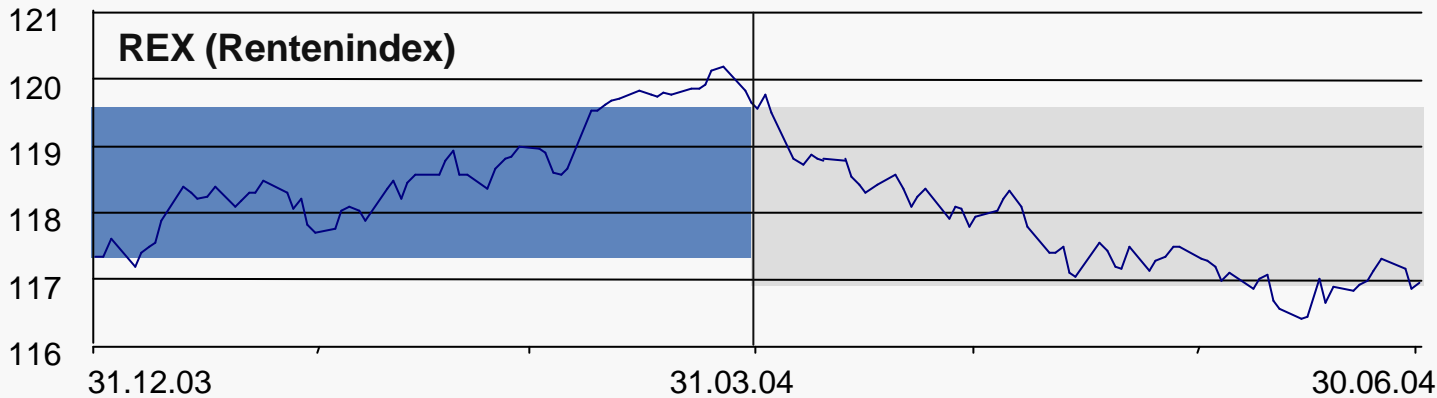
Eigenkapital 31.12.03	Aus- schüttung	Veränderung unrealisierte Gewinne/ Verluste*	Veränderung aus At-Equity- Bewertung	Konzern- ergebnis	Währungs- änderungen	Sonstige Änderungen	Eigenkapital 30.6.04
--------------------------	-------------------	---	---	----------------------	-------------------------	------------------------	-------------------------

Anstieg des  
Eigenkapitals durch

- kräftigen  
Halbjahresgewinn
- Kursanstieg der  
Fremdwährungen,  
v.a. US\$ +3,7 %  
seit 31.12.2003

\*Aus sonstigen Wertpapieren

# Auswirkung steigender Zinsen Bei Anleihen und Verbindlichkeiten verschieden



Darstellung in der Rechnungslegung zeigt nicht das ökonomische Bild

Kursrückgang bei Bonds unerheblich, wenn bis zur Endfälligkeit gehalten

steigende Zinsen mit positivem Einfluss auf Kapitalanlageergebnis bei Neuanlagen

# Segmentergebnisse

## Positiv in allen Bereichen

in Mio. €	Q1–2 2004	Q1–2 2003
Rückversicherung	1.093	317
Erstversicherung	71	–834
Asset-Management	20	26
Konsolidierung	–22	–38
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>1.162</b>	<b>–529</b>

Rückversicherung  
besonders stark

Erstversicherung  
nun auch wieder  
profitabel



## Nikolaus von Bomhard

Executive Summary 3

## Jörg Schneider

### Wesentliche Geschäftszahlen Q1–2 2004

Münchener-Rück-Gruppe gesamt 8

**Rückversicherung 17**

Erstversicherung 21

## Nikolaus von Bomhard

Ausblick 25

# Gewinn- und Verlust-Rechnung

## Sehr gutes Ergebnis



in Mio. €	Q1–2 2004	Q1–2 2003	▲ in %
Gebuchte Bruttobeiträge	11.931	12.919	–7,6
Verdiente Beiträge (netto)	11.025	11.391	–3,2
Ergebnis aus Kapitalanlagen	1.705	1.414	20,6
<b>Summe Erträge</b>	<b>12.946</b>	<b>13.004</b>	<b>–0,4</b>
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>11.356</b>	<b>11.879</b>	<b>–4,4</b>
<b>Ergebnis vor Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte</b>	<b>1.590</b>	<b>1.125</b>	<b>41,3</b>
Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte	46	55	–16,4
<b>Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit</b>	<b>1.544</b>	<b>1.070</b>	<b>44,3</b>
Steuern	446	752	–40,7
Anteile anderer Gesellschafter am Ergebnis	5	1	400,0
<b>Konzernergebnis</b>	<b>1.093</b>	<b>317</b>	<b>244,8</b>

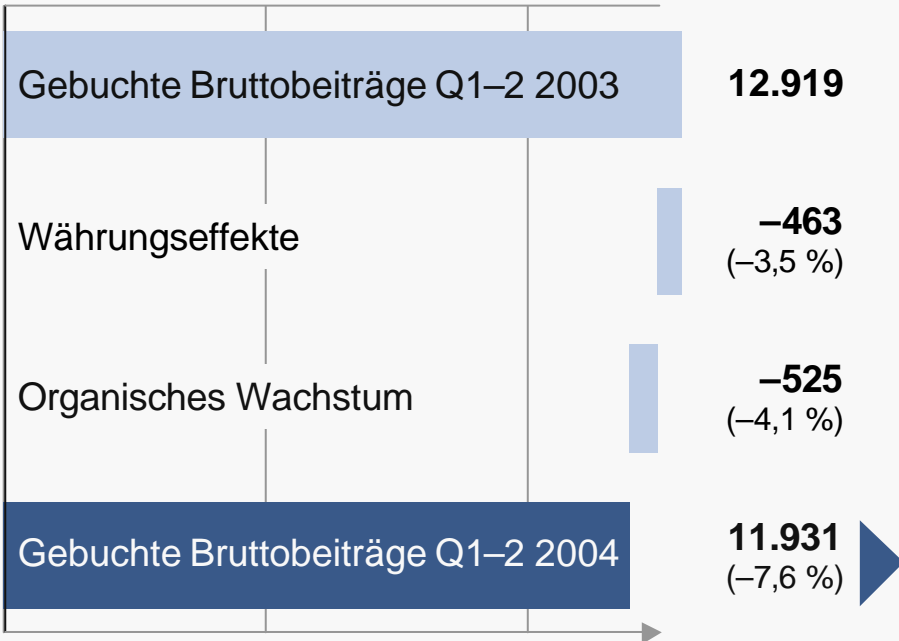
Bruttobeiträge  
erwartungsgemäß  
verringert

Kapitalanlage-  
ergebnis verbessert

# Analyse der Umsatzentwicklung

## Konsolidierung durch Wechselkurseffekte/Zeichnungspolitik

in Mio. €



### Segmentaufteilung

Leben

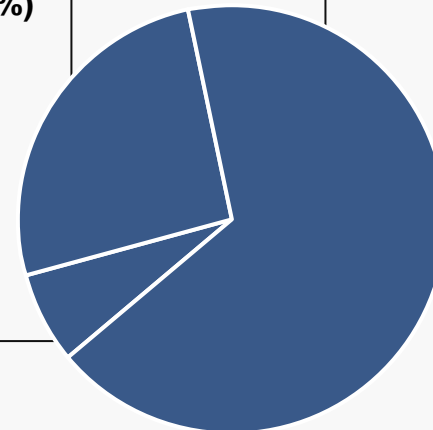
**3.094 (25,9 %)**  
(? +16,9 %)

Schaden/Unfall

**8.024 (67,3 %)**  
(? -15,8 %)

Kranken

**813 (6,8 %)**  
(? +9,9 %)



# Schaden-Kosten-Quote Nichtleben

## Sechstes Quartal in Folge unter 100 %

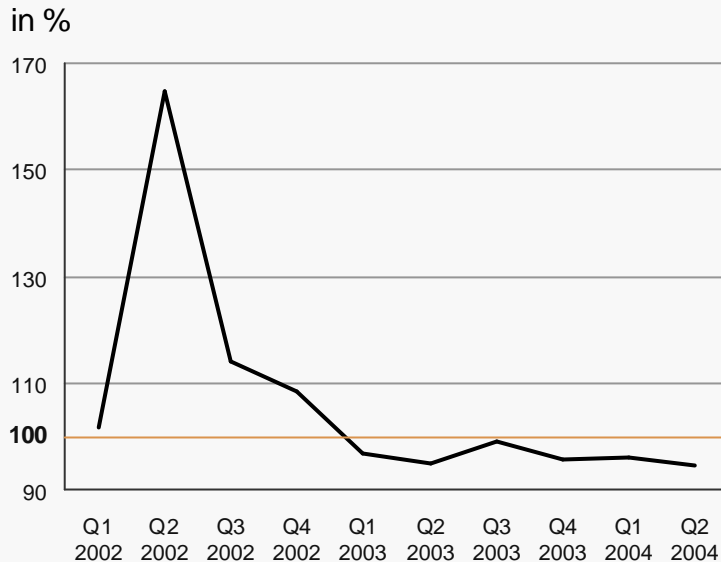
in %	Q1–2 2004	Q1–2 2003	Q1–2 2002
Schadenquote	67,6	69,7	106,4
Kostenquote	27,9	26,2	26,7
Schaden-Kosten-Quote in Nicht-Leben	95,5	95,9	133,1

Gründe für niedrige Schaden-Kosten-Quote:

- Erhöhte Preise
- Nachhaltig verbesserte Konditionen
- Moderater Großschadenanfall
- Ausbleiben schwerer Naturkatastrophen

### Schaden-Kosten-Quote

Entwicklung von Q1 2002 bis Q2 2004



in %	2004	2003	2002
Q1	96,3	96,8	101,7
Q2	94,7	94,9	164,5
Q3		99,3	114,1
Q4		95,8	108,4

Ziel 2004: 97 %

## Nikolaus von Bomhard

Executive Summary 3

## Jörg Schneider

### Wesentliche Geschäftszahlen Q1–2 2004

Münchener-Rück-Gruppe gesamt 8

Rückversicherung 17

**Erstversicherung 21**

## Nikolaus von Bomhard

Ausblick 25

# Gewinn- und Verlust-Rechnung

## Zurück in der Gewinnzone

in Mio. €	Q1–2 2004	Q1–2 2003	▲ in %
Gebuchte Bruttobeiträge	8.870	8.926	–0,6
Verdiente Beiträge (netto)	7.136	7.130	0,1
Ergebnis aus Kapitalanlagen	2.385	652	265,8
<b>Summe Erträge</b>	<b>10.313</b>	<b>8.451</b>	<b>22,0</b>
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>9.949</b>	<b>8.547</b>	<b>16,4</b>
<b>Ergebnis vor Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte</b>	<b>364</b>	<b>–96</b>	<b>–</b>
Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte	75	107	–29,9
<b>Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit</b>	<b>289</b>	<b>–203</b>	<b>–</b>
Steuern	192	661	–71,0
Anteile anderer Gesellschafter am Ergebnis	26	–30	–
<b>Konzernergebnis</b>	<b>71</b>	<b>–834</b>	<b>–</b>

Bruttobeiträge stabil

Kapitalanlage-  
ergebnis deutlich  
verbessert

entsprechend hohe  
anteilige  
Aufwendungen für  
Versicherten-  
beteiligung

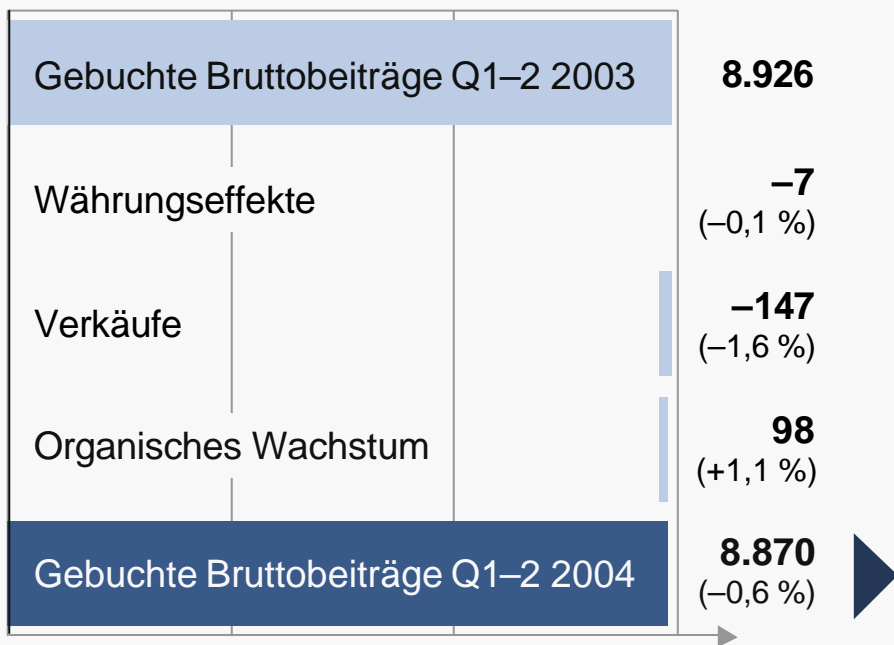
Ergebnis vor  
Abschreibungen auf  
Geschäfts- oder  
Firmenwerte  
verbessert sich um  
460 Mio. €

Halbjahresergebnis  
positiv

# Umsatzentwicklung

## Konsolidierung nach Jahren starken Wachstums

in Mio. €



### Segmentaufteilung

#### Leben

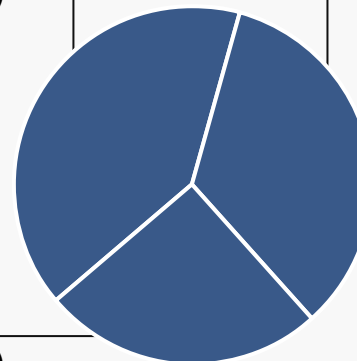
**3.605 (40,6 %)**  
(? -1,5 %)

#### Schaden/Unfall\*

**3.005 (33,9 %)**  
(? +2,0 %)

#### Kranken

**2.260 (25,5 %)**  
(? -2,5 %)



\*Inklusive Rechtsschutz

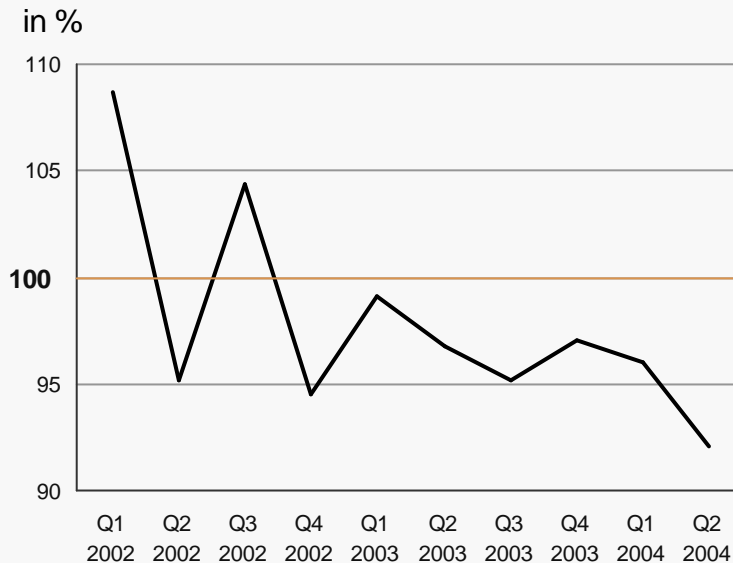
# Schaden-Kosten-Quote Schaden/Unfall Siebtes Quartal in Folge unter 100 %

in %	Q1-2 2004	Q1-2 2003	Q1-2 2002
Schadenquote*	59,2	61,5	63,8
Kostenquote*	34,2	35,8	37,3
Schaden-Kosten-Quote Schaden/Unfall*	93,4	97,3	101,1

\*Inklusive Rechtsschutz

## Schaden-Kosten-Quote

Entwicklung von Q1 2002 bis Q2 2004



in %	2004	2003	2002
Q1	95,4	98,5	108,1
Q2	91,5	96,2	94,6
Q3		94,6	103,8
Q4		96,5	93,9

Gründe für niedrige Schaden-Kosten-Quote:

- Erhöhte Preise
- Nachhaltig verbesserte Konditionen
- Hervorragender Portfoliomix
- Ausbleiben schwerer Naturkatastrophen

Ziel 2004: 97 %



# Agenda



## Nikolaus von Bomhard

Executive Summary	3
-------------------	---

## Jörg Schneider

### Wesentliche Geschäftszahlen Q1–2 2004

Münchener-Rück-Gruppe gesamt	8
------------------------------	---

Rückversicherung	17
------------------	----

Erstversicherung	21
------------------	----

## Nikolaus von Bomhard

<b>Ausblick</b>	<b>25</b>
-----------------	-----------

## Erneuerung Juli 2004

### Der Rückversicherungsmarkt bleibt attraktiv

- Stabile Konditionen im Underwriting
- Im Allgemeinen marktweit risikoadäquate Preise mit unterschiedlichen Trends
- Zwar zunehmender Wettbewerb in einigen Marktsegmenten, aber nach wie vor hohe Marktdisziplin
- Per saldo steigendes, jedoch nicht überhöhtes Kapitalangebot in der Rückversicherung



Strikte Einhaltung unserer strengen Zeichnungsrichtlinien  
übt Druck auf die künftige Prämienentwicklung aus



Mit unserem Ziel „Gewinn vor Wachstum“ und unserer klaren Ausrichtung auf das Zyklusmanagement sind wir auf potenzielle Herausforderungen der Zukunft gut vorbereitet

## Alterseinkünftegesetz (AltEinkG)

### Neue Besteuerung führt zu erweiterter Produktpalette

#### Anlageprodukte

Beiträge aus versteuertem Einkommen,

Besteuerung der Kapitalerträge

- Kapitallebensversicherung
- Rentenversicherung mit Kapitalauszahlung

#### Kapitalgedeckte Zusatzversorgung

Volle nachgelagerte Besteuerung

- „Riester“-Produkte
- betriebliche Altersvorsorge

#### Grundversorgung

Übergang auf die nachgelagerte Besteuerung

- Gesetzliche Altersrente
- Neue kapitalgedeckte Rentenprodukte (Grundrente)

Unsere Lebensversicherer sind gut gerüstet:

- Rentenprodukte machen bereits über 40 % ihres Neugeschäfts aus; Tendenz steigend
- Sie sind auf dem Markt der betrieblichen Altersversorgung gut positioniert und bieten individuelle Konzepte an
- Unsere Erstversicherer bieten ab 1.1.2005 die neue Grundversorgung an und haben die erforderliche Vertriebskraft, um sie zu vermarkten

## Ziele 2004

## Der Pfad zur nachhaltigen Profitabilität



## Rückversicherung

**Nichtleben**

Schaden-Kosten-Quote 97 %

**Leben**Operatives Embedded-  
Value-Ergebnis >10 %

## Erstversicherung

**Schaden/Unfall\***

Schaden-Kosten-Quote 97 %

**Leben und Kranken**Operatives Embedded-  
Value-Ergebnis >10 %

## Asset-Management

**Konzern-Kapitalanlagen**

Kapitalanlagenrendite (Rol)\*\* 4,5 %

Münchener-Rück-Gruppe:

Ergebnisziel für Gesamtjahr 2004: 2 Mrd. €\*\*\*

Nachhaltige Eigenkapitalrendite von 12 % ab 2005

\*Einschließlich Rechtschutz

\*\*IFRS-Investmentergebnis auf der Grundlage durchschnittlicher IAS-Buchwerte

\*\*\*Unter der Voraussetzung, dass keine außergewöhnlichen Schadenereignisse eintreten



Die in dieser Präsentation gemachten Angaben, insbesondere im Abschnitt „Ausblick“, verweisen auf ausdrücklich und stillschweigend in die Zukunft gerichtete Aussagen, die an Worten wie „erwarten“, „glauben“, „davon ausgehen“, „abzielen auf“ und weiteren ähnlichen Formulierungen zu erkennen sind. Solche in die Zukunft gerichteten Aussagen beruhen auf derzeitigen Erwartungen, Schätzungen, Vorhersagen und Prognosen über die Marktentwicklung sowie auf Einschätzungen und Annahmen des Managements. Solche in die Zukunft gerichteten Aussagen sind keine Garantie für zukünftige Ereignisse oder Ergebnisse und unterliegen Risiken, Ungewissheiten, Annahmen und weitere Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse erheblich von denjenigen abweichen, die in diesen in die Zukunft gerichteten Aussagen gemacht werden. Derartige weitere Faktoren sind insbesondere Katastrophen, die zu außergewöhnlichen Schadenbelastungen führen könnten, sowie erhebliche Kursveränderungen auf dem Kapitalmarkt, namentlich Kursveränderungen von Aktien, welche gegebenenfalls die Finanzlage der Münchener-Rück-Gruppe beeinflussen.